



Newsletter April | Mai 2020

Bei Problemen mit der Darstellung des Newsletters nutzen Sie bitte das Dokument im Anhang oder lesen Sie die Online-Version <https://www.kath-kirche-graz.at/einrichtung/11/newsletter>

GRÜSS GOTT aus der Katholischen Stadtkirche Graz!

Mit dem österlichen Gruß „Christus ist auferstanden – er ist wahrhaft auferstanden – Alleluja“, grüße ich Sie und Euch alle in der Katholischen Stadtkirche Graz. Die besondere Situation der Corona-Pandemie hat uns heuer zu einer außergewöhnlichen und zugleich überraschenden Ostererfahrung geführt. Die leere Kirche, die ich während der Kar- und Osterliturgie auch noch zusperren musste, um nicht den Eindruck eines öffentlichen Gottesdienstes zu erwecken, hat mir auch Angst gemacht und ich habe mich traurig, eingesperrt und auf mich selbst zurückgeworfen gefühlt. Und doch habe ich auch den Auferstandenen erfahren, der durch verschlossene Türen kam und uns seinen Frieden zugesagt hat. Gleichzeitig dazu ist mir auch ein Wort von Papst Franziskus zugefallen, das er als Kardinal Bergoglio einen Tag vor seiner Wahl zum Papst im Konklave gesagt hat, ein Wort aus der Apokalypse zitierend: Christus steht an der Tür und klopft an. Und er fügte hinzu: „Heute klopft Christus aus dem Inneren der Kirche an und will hinausgehen.“

Ich denke, das ist auch unser Auftrag, diese Klopfen zu hören und weder in der Gesellschaft, noch in der Kirche einfach zur Normalität von „vor Corona“ zurückzukehren. Wir gehen nach dieser globalen Katastrophe auch als Kirche in eine neue Epoche des Christentums. Der tschechische Priester und Prof. für Soziologie an der Karls-Universität in Prag, Tomas Halik sagt in diesem Zusammenhang:

„Vielleicht sollen wir das jetzige Fasten von Gottesdiensten und vom kirchlichen Betrieb als einen kairos annehmen, als eine Zeit der Gelegenheit zum Innehalten und zu einem gründlichen Nachdenken vor Gott und mit Gott. Der Weg der reform geht nicht über Versuche einer Rückkehr in eine Welt, die es nicht mehr gibt, noch über ein Verlassen auf bloß äußere Reformen und Strukturen, sondern es braucht eine Wende hin zum Kern des Evangeliums, es ist der `Weg in die Tiefe`.

Für diesen Weg wünsche ich uns allen viel Kraft und Phantasie vom Hl. Geist und danke Euch allen für so viel Kreativität, mit denen Ihr die Themenschwerpunkte lebendig hält und so auch den Menschen zeigt: „Du bist nicht allein“.

In Verbundenheit
Christian Leibnitz



AUS DEN THEMENSCHWERPUNKTEN

Spiritualität

Persönliche Gedanken von Robert Hautz:

50 Tage Ostern feiern! *Ostern ist heuer anders* (klingt ja schon etwas abgedroschen).
ABER: Der ganz Andere ist auferstanden! Er lebt! Halleluja! Deshalb gilt definitiv: *Du bist nicht allein*

[50 Tage Ostern feiern!](#) persönliche Gedanken von Robert Hautz

[Spirituell - sein](#) Blog von Sabine Petritsch für Suchende, Fragende, Glaubende

[Spirit for you](#) Geistvoll Pfingsten erwarten - Ein Online-Angebot der Missionarischen Pastoral der Diözese Innsbruck

Liturgie

Die Grazer Stadtmaiidacht am 24. Mai wird nicht in gewohnter Weise stattfinden. Ab 1. Mai wird es Impulse für eine Maiidacht geben, die zu Hause, im Freien oder unter Einhaltung der Auflagen auch in einer Kirche gebetet werden kann.

<https://www.kath-kirche-graz.at/einrichtung/11/themenschwerpunkte/liturgie>

Das Predigtforum der Redemptoristen bietet für jeden Tag ein Hausgebet an:

<https://predigtforum.com/>

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes und somit auch der Vielfalt. Heuer wird es eine besondere Art der Feier der Pfingstvigil geben. Nähere Infos dazu wird es in Kürze auf der Webseite geben:

<https://www.kath-kirche-graz.at/einrichtung/11/themenschwerpunkte/liturgie>

Interreligiöser Dialog

Einladung zur Interreligiösen Dialoggruppe „TEA&TALK“

Sich bei einer gemütlichen Tasse Tee über persönliche Glaubenserfahrungen, religiöse Ansichten, Zweifel und brennende Fragen austauschen
Grundlage sind kurze Passagen aus den jeweiligen Quellen der Religionsgemeinschaften.
Die Texte und ihre möglichen Interpretationen sollen über Religionsgrenzen erforscht werden.

Herzliche Einladung an Menschen jeder Glaubensüberzeugung!

WO? Büro der Nachbarschaften, Kernstockgasse 20, 8020 Graz

WANN? 18:30 Uhr

Termine: der Termin im Mai muss leider entfallen

Mittwoch, 16. September: Natur & Umwelt

Mittwoch, 18. November: Leben & Tod

Dieses Angebot ist aus der Initiative junger Mitreisender bei der interreligiösen Sarajevo-Reise 2019 hervorgegangen.

Schöpfungsverantwortung

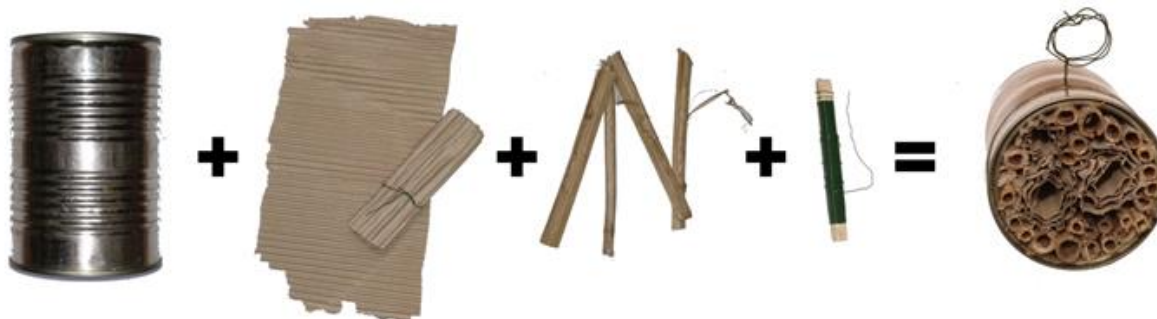
Aktuelle Veranstaltungen

Beten für die Schöpfung: Am Mittwoch, 27. Mai 2020 um 18:00 Uhr wollen wir die Schöpfung wieder besonders ins Gebet nehmen. Die Infos, in welcher Form wir zusammen beten werden – ob als physische Gebetsgemeinschaft oder zu Hause als persönliches Gebet – finden Sie rechtzeitig auf der Homepage: www.kath-kirche-graz.at

Kirchturmtiere entdecken (in Graz und überall): Kirchtürme und Pfarrgärten stellen für viele Tierarten wertvolle Lebensräume dar. Im Projekt „Kirchturmtiere“ rufen wir alle naturinteressierten Menschen auf, uns Beobachtungen rund um Kirchtürme (100 m Radius) per App mitzuteilen. Sie liefern damit wertvolle Daten über das Vorhandensein von Tieren in und um Kirchen – auf dieser Basis können Naturschutzmaßnahmen für bedrohte Arten ausgearbeitet werden: www.kirchturmtiere.at Schöpfungsfreundlich leben in Graz

Müllsammelgemeinschaft „No time to waste“: Hinter diesem Wortspiel steckt eine Gruppe von Müllsammlern, die sich über die Socialmedia-Plattform „Facebook“ vernetzt hat. Die Gruppe ist in Graz ... und überall ... im Einsatz. Jedes Mitglied sammelt bei Spaziergängen oder alltäglichen Wegen Müll und entsorgt diesen fachgerecht. Schöpfungsfreundliches Handeln mit Unterstützung einer Community! Mitglied werden unter: facebook.com/groups/616142132521351/about/

Eine schöpfungsfreundliche Bastelidee: Mini-Insektenhotel für solitär lebende Wildbienen. Ob dieses auch angenommen wird, hängt von entsprechenden Nahrungsquellen in unmittelbarer Umgebung ab! Als Füllmaterial werden hohle Stängel (Bambus, trockene Brennesselstängel, Rollen aus Wellpappe, ...) verwendet.



Caritas

Aktuelle Öffnungszeiten ausgewählter Caritas-Einrichtungen und –Services in Graz

Marianum:

- Öffnungszeiten Eingangstür Mariengasse: Montag – Freitag 8:00 – 14:00 Uhr
- Im Erstkontakt erfolgt die Abklärung (nach Möglichkeit auch telefonisch mit den Jourdendiensten) bezüglich Weiterleitung an die Jourdienste (BEX, Regionalbetreuung, Flüchtlingsrechtsberatung, Rückkehrberatung, Megaphon, Kambuke/Chavore, MIB)



-
- Die KlientInnen sind zur Handdesinfektion angehalten und werden grundsätzlich nur einzeln an die Einrichtungen weitergeleitet

Beratungsstelle zur Existenzsicherung:

- Täglich werden 2 Mitarbeiterinnen im Haus Marianum, Mariengasse 24, 8020 Graz anwesend sein.
- Für Menschen, die das Haus Marianum aufsuchen und dringend eine Beratung und Hilfe benötigen, gibt es von Montag - Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr ein Beratungsangebot in einem „Notbüro“.
- Fast alle Mitarbeiterinnen in Graz arbeiten abwechselnd im Büro und im Homeoffice, somit sind sie telefonisch und per Mail gut erreichbar.
- Erhebungsbögen oder Anfragen können jederzeit an die Mailadresse existenzsicherung@caritas-steiermark.at verschickt werden.

Beratungszentrum für Schwangere:

- Erreichbar telefonisch zu Öffnungszeiten Öffnungszeiten (Dienstag:9:00-11:00 Uhr, Mittwoch+Donnerstag: 13:30 - 16:00Uhr) per Telefon 0676/88015-400 oder per Email schwangerenberatung@caritas-steiermark.at
- Finanzielle Überbrückungshilfen weiterhin möglich.

Rechtsberatung für Flüchtlinge und Migranten:

- Parteienverkehr täglich von 09:00 bis 12:00 Uhr mit einem/er Rechtsberater/In.
- Andere Rechtsberater/Innen sind telefonisch oder per Email erreichbar.

Sozialrechtsberatung:

- Rechtsberatung telefonisch, per Email erreichbar.
- Auch Vermittlung durch den Erstkontakt im Marianum.
- Parteienverkehr nach telefonischer Abklärung in dringenden Fällen möglich.

Mobile Integrationsbetreuung:

- Parteienverkehr täglich von 09:00 bis 14:00 Uhr.
- Journaltelefon 0676/88015 6839
- Andere Mitarbeiter/Innen sind telefonisch oder per Email erreichbar.

Marienambulanz:

- Medizinische Sprechstunde Montag – Freitag 12:00 – 14:00 Uhr.
- Frauensprechstunde: Dienstagvormittag,
- Psychiatrie 14-tägig am Donnerstagvormittag
- Zahnarztprechstunde: Freitag, 27. März 2020

Marienstüberl:

- Öffnungszeiten 08:00 - 14:00 Uhr
- Essensausgaben (auch zum Mitnehmen) 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr

Lebensmittelausgabe:

- Herrgottwiesgasse 55, Ausgabe über Großmarktstraße
- Mittwoch 13:00 - 14:30 Uhr, Samstag 09:00 - 10:30 Uhr

Team Nächstenliebe – Hotline 0316 8015 290:

- Die Anlaufstelle für alle, die Hilfe brauchen oder selbst Hilfe anbieten!
- Montag – Freitag, 08:00 -17:00 Uhr



- <https://www.caritas-steiermark.at/freiwillige-mitarbeit/teamnaechstenliebe/>

Eine vollständige Liste der Öffnungszeiten von Caritas-Einrichtungen, aber auch anderer Institutionen, Ämter und Behörden in der Corona-Krise sowie geänderte gesetzliche Regelungen den sozialen Bereich betreffend erhalten Sie bei Gerhard Hofbauer unter gerhard.hofbauer@caritas-steiermark.at

Kultur

Auf die aktuelle Entwicklung und erste Lockerungen in den Ausgangsbeschränkungen reagierend dürfen wir Sie wieder auf besondere Angebote hinweisen und Sie herzlich im Namen der Veranstaltenden dazu einladen:

Kulturzentrum bei den Minoriten

Innergärten und Trotzdemblüten: Alois Neuhold

Verstreute Blütenblätter aus dem Gartenbuch eines verlorenen Paradieses...

In Kürze zeigt das KULTUM die „Innergärten und Trotzdemblüten“ aus der Hand eines sensiblen Endzeitpropheten, wie gegossen in die derzeitige Situation. Angesichts von „Bechern und Krügen des Elends, die täglich über- und überschwappen“, angesichts von „Gräuelaltären“ und „weit offener Höllentore“, angesichts der „größtenteils verwüsteten Gärten der Schöpfung“ und angesichts gefühlter Apokalypse im Sozialen wie im Weltklima selbst versucht Neuhold etwas schier Unmögliches: Die Hoffnung auf das Paradies zu wahren. Ab 18. Mai auch „leibhaftig“ zu besuchen! Siehe www.kultum.at

QL-Galerie / Katholische Hochschulgemeinde Graz

OBACHT OBDACH. Im Uni-Campus wird ein Kirchort weiterentwickelt. Ein Projekt von Katholischer Hochschulgemeinde in Kooperation mit Afro-Asiatischem Institut

Im Paradise L. in der Grazer Zinzendorfsgasse, dieser experimentellen und innovativen Begegnungs-, Erholungs- und Veranstaltungszone im Grünen bei der Leechkirche soll das konsequente Hinausgehen und Öffnen nun eine dauerhafte Form bekommen: Der Künstler Markus Wilfling hat eine begehbare, offene Außenraumsulptur erdacht: Obacht Obdach nennt sich diese Skulptur eines Kochplatzes bzw. eines Versammlungsorts. Sie möchte ein „anderer Ort“ sein zwischen geschichtsträchtigen Grabhügel, historischer Kirche, belebter Gasse und partizipativem Stadtgarten im Grünen. Obacht Obdach wird ab Mai zugänglich sein: Info siehe: www.khg-graz.at

Diözesanmuseum Graz

Der Kirchenladen des Diözesanmuseum Graz ist seit 28. April wieder geöffnet (Dienstag - Freitag, 11:00-17:00 Uhr). Der Kirchenshop bleibt online ebenfalls geöffnet.

www.dioezesanmuseum.at

DigiDMG: Nach dem Brauchtumsschwerpunkt Ostern auf Facebook und Instagram, der auch unter <https://www.kath-kirche-graz.at/portal/home/aktuellesneu/article/14702.html> abrufbar ist, wird es im Marien-Monat Mai einen Schwerpunkt zu den verschiedenen Darstellungen der Gottesmutter Maria in der Kunst geben.



Reale Besuche im Diözesanmuseum Graz

Voraussichtlich ab 19. Mai 2020 wird das Diözesanmuseum mit seiner Schausammlung wieder geöffnet. Zudem würde sich das Diözesanmuseum Graz mit Blick auf die Planung einer neuen Sonderausstellung über Rückmeldungen freuen, inwieweit Besucher Interesse hätten ab Mitte Juni/Juli eine Ausstellung bei geltenden Sicherheitsvorschriften zu besuchen, Rückmeldungen erbeten an: dioezesanmuseum@graz-seckau.at.

Schöne Kirche

heißt das neue "Handbuch zur Pflege kirchlicher Kunst", das im Verlag des Diözesanmuseum Graz erschienen ist. Auf 184 Seiten (28 Euro) mit 192 Abbildungen gibt es praktische Hinweise und Tipps zu Pflege von Kunst- und Kulturgut, Lagerung, Lüften und vielem mehr. Erhältlich via dioezesanmuseum@graz-seckau.at und im guten Buchhandel.

WEITERE ANGEBOTE

Kircheneck

Nachdem fast alle Geschäfte in der Herrengasse schon offen sind, war es mir wichtig, dass auch wir als Kirche präsent sind und für persönliche Gespräche und Informationen da sind. So wird das Motto "Du bist nicht allein" wieder mit "Fleisch" erfüllt.

Das erstmalige Öffnen des Kirchenecks seit fünf Wochen war für mich selber sehr spannend und ungewohnt; ich hatte sogar Herzklopfen. Bald bin ich aber mit einer echt österlichen Freude erfüllt worden: Endlich wieder direkt bei den Menschen zu sein und nicht nur digital vermitteltes Leben zu spüren.

Trotz dem Einhalten der Coronavirus-Schutzmaßnahmen hat es gut funktioniert und die Vorbeigehenden waren positiv überrascht. Eine Person habe ich durch das Tragen des Mundschutzes zuerst gar nicht erkannt. Ihm ging es genauso und nach ein paar genaueren Blicken erkannten wir uns und lachten laut drauf los.

Bei den zwei ersten Diensten hatte ich wenige, aber dafür sehr lange und tiefgehende Gespräche mit schon bekannten Personen. Man spürt, dass die Corona-Situation die Menschen sehr bewegt.

Die bunten Bibelverse wurden auch schon wieder gerne mitgenommen.